



Böhl

Fußgönheim

Schifferstadt

Assenheim Schauernheim

Iggelheim

Dannstadt

KANAL 7

Gemeindebrief der Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt

Ausgabe

Oktober/November 2016

Überregional und Ortsausgabe Kirchengemeinde Böhl

In jeder Minute ...

Frank C. Laubach (1884-1970) ist vielen für seine Arbeit bekannt, mit der er das Problem des Analphabetismus von Erwachsenen auf der Welt anging. Er entwickelte eine einzigartige pädagogische Unterrichtsmethode, mit deren Hilfe Menschen nicht nur selbst lesen lernten, sondern es auch anderen beibringen konnten.



Foto: pixelio

Frank Laubachs weltweites Wirken führte auf diese Weise dazu, dass Millionen Menschen das Lesen lernten. Seitdem gilt er, der in den USA aufwuchs und als Missionar auch auf den Philippinen tätig, als „Apostel der Analphabeten“. Nur wenige wissen allerdings, woher Frank Laubach die Kraft und Motivation nahm, ein solches intensives und weltweites Arbeits- und Reisepensum zu verwirklichen. In den erstmals 1937 erschienenen Briefen, die Frank Laubach an

seinen Vater schrieb, schildert er die eindrucksvollen Ergebnisse seines Experiments, Augenblick um Augenblick aus der Kommunikation mit Gott zu leben.

Frank Laubach begann sein praktisches, geistliches Experiment mit der Frage: „Ist es möglich, Gott stets vor Augen zu haben?“ und entschloss

sich zu dem Versuch, in jeder Minute mindestens eine Sekunde an Gott zu denken. Frank Laubach wollte herausfinden, wie sich das eigene Leben und Arbeiten verändert, wenn man jeden Augenblick des Lebens mit der Nähe und Gegenwart Gottes rechnet.

Viele von uns haben vermutlich im Laufe ihres Lebens einmal den 23. Psalm gelernt (oder im Zuge des Konfirmandenunterrichts lernen müssen). Dieser beginnt ja bekanntlich mit den Worten: „Der Herr ist mein Hirte ...“. Der Psalmbeter hat also offenbar eine Vorstellung von Gott vor Augen, der als guter Hirte

nahe an seiner Herde und an seinen Schafen ist. Denn ein Hirte, der immer weit weg von seiner Herde ist, wäre vermutlich eher ein schlechter Hirte.

Doch wenn ich mich selbst frage, wie ich eigentlich oft von Gott denke, welche Vorstellung von Gott ich in meinem Alltag vor Augen habe, dann muss ich zugeben: Oft denke ich von Gott eher so, als sei er weiter weg („oben im Himmel“) und nicht

wirklich in den Geschehnissen meines Lebens engagiert oder eingebunden. Und so lässt sich meine Sicht auf mein Leben oftmals so beschreiben: Ich bemühe mich, mein Leben hier so gut es geht als Christ zu leben, so dass es für Gott und meine Mitmenschen in Ordnung ist, wie ich lebe. Und hin und wieder bekomme ich vielleicht durch eines meiner Gebete Gott auch noch dazu, mir ein wenig Aufmerksamkeit zu spenden und vielleicht – hin und wieder – mir in Situationen zu helfen, wenn ich Hilfe nötig habe.

Was aber passiert eigentlich, wenn ich mich einmal auf das Experiment von Frank Laubach - den man auch einen „modernen Mystiker“ nennt - einlassen würde, jeden Augenblick des Lebens mit der Nähe und Gegenwart Gottes konkret zu rechnen? Frank Laubach hat sich – als guter Pädagoge, der er war – etliche konkrete Methoden überlegt, wie wir es lernen könnten, in unserem Leben mit der konkreten Gegenwart Gottes zu rechnen. So schlug er vor, dass man sich, bevor man einen Raum betritt, innerlich vorstellen könnte, dass Gott selbst schon dort gegenwärtig ist. Zum Beispiel könnte man sich vorstellen, dass Gott bei einer Sitzung auf einem der freien Stühle sitzt.

Wenn ich mich einmal auf dieses „Experiment“ einlasse, dann merke ich immer wieder (z. B. mit Blick auf eine schwierige Situation in einer Schulklasse oder in einer Sitzung), dass ich nicht allein bin, sondern dass Gott selbst schon da ist und wirkt. Wenn ich mit dieser Lebens- und Glaubenseinstellung ernst mache, dass Gott immer und in jeder Minute meines Lebens gegenwärtig und ganz nah ist, dann erscheinen mein Leben und auch einzelne Situationen in einem ganz anderen Licht.

Hätten Sie vielleicht auch Lust, einmal dieses Experiment des Glaubens zu machen und die Vorstellung in Ihren Alltag mitzunehmen, dass Gott in den verschiedenen Situationen Ihres Lebens ganz nah und konkret gegenwärtig ist? Ich wünsche Ihnen spannende Erfahrungen!

Wolfram Kerner, Pfarrer von Fußgönheim und Schauernheim

Zum Weiterlesen: Frank C. Laubach: In jeder Minute bist du da. Spielerisch Gottes Gegenwart entdecken, Neufeld Verlag 2013.

Inhaltsverzeichnis

Titelseite/Seite 1-2 (überregional)

Seite 3-6 (überregional)

Seite 7-14 (Ortsteil)

Seite 7

Seite 13 + 14

Seite 15 + 16

„In jeder Minute ...“ (Pfarrer Dr. Wolfram Kerner, Fußgönheim & Schauernheim)

Gemeindeveranstaltungen

Kirchengemeinde Böhl

Kontaktadresse Pfarramt + Homepage

Johannes Bugenheim + Lieder der Reformation

Gottesdienstpläne 1-2 mit Impressum

- Gemeindeveranstaltungen -

Verabschiedung Pfarrer Peter Maier

Herr Pfarrer Peter Maier wird nach 30jähriger Dienstzeit Ende Oktober 2016 in den Vorruhestand gehen.

Seine Verabschiedung in den Kirchengemeinden Dannstadt und Assenheim wird am 11. Dezember (3. Advent) um 14.00 Uhr in der Prot. Kirche Dannstadt stattfinden.

Im Anschluss laden wir zu einem Empfang im Zentrum Alte Schule ein.

Deutscher Kirchentag Mai 2017 in Berlin

2017 ist das große Jahr der Reformationsfeierlichkeiten:

500 Jahre Reformation in Deutschland, in Europa und weltweit gilt es zu feiern!

Auch der Kirchentag feiert und nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, einen ganz besonderen Kirchentag anzubieten: Über mehrere Orte (Erfurt, Leipzig, Eisleben, Magdeburg, Wittenberg,...) feiern mit bei einem „Kirchentage unterwegs“. (Veranstaltungshauptort bleibt aber Berlin)

Über 2000 Einzelveranstaltungen widmen sich der internationalen Ökumene, dem interreligiösen Dialog genauso wie der internationalen Politik, dem Zusammenleben von Menschen in Familie und Gesellschaft.

Wir wollen dabei sein und bieten daher für Interessierte aus der Verbandspfarrrei eine Fahrt nach Berlin an. Wir werden schon einen Tag vor der Eröffnung anreisen, um die Möglichkeit zu haben, Berlin selbst zu erkunden oder z.B. nach Wittenberg zu fahren (ca.45 Min mit der Bahn) o.ä.

Reisedatum daher: Dienstag, 23.-28. Mai 2017

Wegen des zu erwartenden großen Andrangs zum Abschlussgottesdienst in Wittenberg und der anschließenden großen Abreise der Teilnehmenden werden wir auf den Gottesdienst verzichten und schon am Sonntagmorgen unsere Rückreise antreten.

Wir übernachten im einfachen und günstigen Ibis budget, sehr zentral, Nähe Kurfürstendamm.

Kosten:

- Hotel incl. Frühstück: im DZ ca. 270,- , EZ: ca. 420,-
- Dauerkarte für alle Veranstaltungen mit Fahrausweis (Berlin u Potsdam), Tagungsmappe, Stadtplan: 98,- €
- Ermäßigt: (Rentner; Studierende) 54,- €
- Fahrt mit der Bahn Schifferstadt - Berlin und zurück als Gruppenfahrt, Kosten derzeit noch nicht erfahbar.
- Zusätzliche Fahrten von Berlin zu einzelnen Orten von „Kirchentage unterwegs“, wie z.B. Wittenberg, Dessau etc. sind nicht inklusive.

Anmeldungen erbeten bis spätestens 1. Februar

2017. (Danach nicht mehr, da Zimmervorausbuchung aufgehoben)

Informationen: Gemeindepädagogin Beate Özer, Tel. 06231/98585

41. Ökumenischer Hungermarsch in Böhl-Iggelheim am 9. Oktober 2016



„Ein Haus gegen den Hunger – Ein Beitrag zur Verbesserung der Ernährung für Ärmste in Kolumbien“ lautet das Motto des diesjährigen ökumenischen Hungermarsches in Böhl-Iggelheim am 9.

Oktober 2016.

Mit Ihrer Mithilfe wollen wir in Villavicencio, einer Stadt südlich der kolumbianischen Hauptstadt Bogota, zusammen mit der Stiftung Weg der Hoffnung ein Nahrungsmittelprojekt schaffen, in der sich ärmste Familien, gerade mit alleinerziehenden Müttern, kostengünstig mit ausreichender und ausgewogener Nahrung versorgen können.

In Villavicencio, einer Stadt südlich der Hauptstadt Bogota, herrscht seit über 50 Jahren Bürgerkrieg mit verheerenden Folgen für die dortige Bevölkerung. Besonders betroffen sind die Armen dieser Region, die

Verlierer dieses Zustandes vor allem Kinder, unterernährt, verlassen, verwahrlost, ein Leben im Elend.

1972 ging Pfarrer Josef Otter, genannt Padre José, für insgesamt 15 Jahre als Missionar nach Kolumbien. Angesichts des Elends der Kinder setzte er sich für sie ein, baute Kinderheime für Ärmste. Inzwischen wuchs aus dieser Hilfe die Stiftung Weg der Hoffnung. Mehr als 1.600 Kinder und Jugendliche von sechs Monaten bis 18 Jahren aus den Elendsvierteln um die Stadt Villavicencio mit 150.000 Flüchtlingen in menschenunwürdigen Verhältnissen erhalten dort Nahrung, Zuwendung, Gesundheitsversorgung und Bildung. Dazu kommen Projekte für Menschen mit Behinderung und die Förderung von Frauen über Mikrokredite.

Immer wieder berichten Mitarbeiter der Stiftung in Kolumbien, dass z.B. Schulkinder dem Unterricht nicht folgen können, da sie sich nicht ausreichend ernähren können. Für viele der Ärmsten sind drei tägliche Mahlzeiten ein unerschwinglicher Luxus. 1.000 Familien wöchentlich sollen sich hier kostengünstig mit ausreichender Nahrung versorgen können. Vorbild sind dabei die deutschen Tafeln. Begonnen hat die Stiftung mit einem Vorprojekt auf beengtem Raum für 100 Familien, welches wunderbar funktioniert. Lebensmittel kurz vor dem Ablaufdatum werden in Geschäften und landwirtschaftlichen Betrieben gesammelt und an Bedürftige gegen einen geringen Beitrag weitergegeben. Die Begünstigten und fünf Behinderte aus den Heimen der Stiftung werden mithelfen, die Lebensmittel zu sammeln, zu lagern und auszugeben. Durch diese Beteiligung und den kleinen Kostenbeitrag soll verhindert werden, dass sie zu Bettlern gemacht werden. So können sie die Hilfe mit Würde annehmen. Um den Armen Möglichkeiten zur Selbstversorgung zu geben, bieten Mitarbeiter daneben Kurse für den urbanen Landbau an. Die Familien lernen, hinter ihrer Hütte oder auf kleinen gemeinsamen Parzellen Obst und Gemüse für den Eigenbedarf anzubauen.

Start und Ziel des Hungermarsches befinden sich am **Naturfreundehaus Böhl**. Der Marsch kann in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr begonnen werden. Um 9.00 Uhr findet eine kleine Eröffnungsfeier statt. Teilnahmekarten gibt es u.a. bei den Pfarrämtern/Pfarrbüros in Böhl-Iggelheim und den Nachbarorten. Spenden können auch direkt auf das

Sonderkonto „Hungermarsch 2016“

IBAN: DE80 5479 0000 0001 3515 16

(BIC: GENODE61SPE) bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG eingezahlt werden.

Weitere Informationen zum diesjährigen Hungermarsch sowie der bisherigen Hungermarsch-rbeit erhalten Sie im Internet unter www.hungermarsch-boehl-iggelheim.de oder bei Herrn Bernd Kiefer (☎ 06324/6616).

Protestantischer Kirchenchor Dannstadt-Assenheim



Wir singen gerne! ... Sie auch?

Haben Sie Lust, unseren Chor zu bereichern?

Jeden Donnerstag treffen wir uns um 19.30 Uhr im prot. Gemeindehaus zur Chorprobe, unter der Leitung von Frau Christa Wasmer (Dipl.-Musiklehrerin).

Interesse hätten Sie schon, sind sich aber unsicher, ob Sie das auch können? Wir unterstützen Sie und finden es gemeinsam mit Ihnen heraus. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei und lernen Sie uns - ganz unverbindlich - kennen.

Momentan bereiten wir uns vor auf

- die Verabschiedung von Pfarrer Maier am 3. Advent
- die Gottesdienste an Heilig Abend in Assenheim und am 1. Weihnachtstag in Dannstadt
- das Ökumenische Jahreseröffnungskonzert 2017

Wann: regelmäßig donnerstags um 19:30 Uhr

Probensamstag am 12.11.16 in Dannstadt

Wo: Protestantisches Gemeindehaus in Dannstadt (Kirchenstr.)

Kontakte

Dannstadt-Schauernheim:

Christa Wasmer, Tel. 06231 – 682 99 97, E-Mail: christa.wasmer@mail.de und

Renate Ader, Tel. 06231 – 2434, E-Mail: renate.ader@gmx.de,

Hochdorf-Assenheim:

Monika und Herbert Fix, Tel. 06231 – 7224, E-Mail: moni.fix@web.de und

Helga Koch, Tel. 06231 – 1697, E-Mail: koch-helga@web.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ferienprojekt „Musical“ „Auf dem Weg nach Babel“

Das Musical-Projekt in den Herbstferien muss leider auf das Jahr 2017 verschoben werden!

Aber: Wir möchten möglichst viele mitnehmen auf unserem Weg nach Babel! Deshalb laden wir am

Freitag, dem 21. Oktober, von 11–16 Uhr alle Musical-begeisterten Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren ins Gemeindehaus nach Dannstadt ein. Wir studieren einige der Songs des Musicals „Turmbau in Babel“ miteinander ein. Die sind am Sonntag dann Teil des Gottesdienst- Programmes, das die jugendlichen Mitarbeiter gestalten. Natürlich gibt es an diesem Tag für Euch ein babylonisches Mittagessen und einige Schnupper-Workshops. Damit alle richtig Lust bekommen auf das große Projekt in den Herbstferien 2017!

Meldet Euch zu diesem Tag bis zum 10. Oktober auf dem Pfarramt in Dannstadt an: Tel. 06231–915124.

Sonntag, 23. Oktober, 10 Uhr, Kirche Dannstadt:

Wir nehmen in einem Gottesdienst Jung und Alt und Groß und Klein mit **auf dem Weg nach Babel**. Wir laden, so könnte man sagen, zu einem **Pre-View** ein. Sie hören einige der Songs - vor der eigentlichen Uraufführung. Mit Spielszenen entführen wir Sie in die legendäre Stadt Babylon. Mit aufschlussreichen Informationen erfahren Sie etwas über die Hintergründe der historischen und der biblischen Turmbaugeschichte. Und natürlich gibt es auch schon einige „Augenschmäuse“.

Vorbereitet wird das alles von den Jugendlichen und Erwachsenen des Musical- Teams unter Leitung von Ruth Magsig, Monika Brauchler, Elisabeth Kempe und Pfarrer Peter Maier.

Ev. Singkreis Schauernheim
und Vokal Spezial präsentieren:

Vivaldi

~ Gloria ~

TRIFFT **Moderne**

– Missa Festiva von J. Leavitt & A little Jazz Mass von B. Chilcott –

HERBSTKONZERT

mit Chor, Orchester und Solisten

Musikalische Gesamtleitung:
Kevin Breitbach

**SO.
23. OKT.**

Katholische Kirche
St. Michael
Dannstadt

**Beginn:
17 Uhr**

Eintritt:
€ 12,- Erwachsene
€ 8,- Schüler u. Studenten

Vorverkauf:
Ulrike Vogel 06231 / 94 19 88
Heike Schmitt 06231 / 20 61

Spielzeugbasar

Ein Projekt von Familien für die Kinder der prot. Kirchengemeinde



im prot. Gemeindehaus, Kirchenstraße 22a,
Dannstadt (Nähe Zentrum Alte Schule)

29. Oktober 2016

13⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr 

Spielzeuge aller Art
Bücher, Kinderwagen, Autositze,
Fahrräder, Roller, Bobby-Car usw.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Nummernvergabe/Anmeldung
Samstag, den 1. Oktober 2016 ab 9:00 Uhr unter
dreckspatzenbasar-nummernvergabe@gmx.de
(bitte Name, Adresse, Tel. und ggf. bestehende
Nummer angeben!)

Infos bei Kerstin Dech 06231 / 40 35 30

Abgerundet wird das Konzerterlebnis durch eine ebenso dezent wie effektvolle Lichtinstallation, die besonders im Zusammenspiel mit älteren Kirchenbauten zur Geltung kommt und unter anderem mit kaleidoskopartigen Effekten den passenden Rahmen schafft. In der meditativen, die Seele berührenden Atmosphäre einer Kirche mit ihrer Musik die Menschen direkt zu erreichen, formulieren die Musiker als Ziel dieser Konzertreihe.

Oliver Dums, Gesang, Daniel Zäpfel am Bass, Holger Schell an der Gitarre und Marcus Rutz-Lewandowski am Piano freuen sich zusammen mit dem Percussionisten Kai Rogowski wieder auf die eindrucksvolle Atmosphäre der Böhler Kirche.

Konzertkarten gibt es an der Abendkasse (15 Euro) oder im Vorverkauf (12 Euro) bei der Prot. Kindertagesstätte „Vogelnest“ in Böhl, Schulstraße 22a (Öffnungszeiten: 7–17 Uhr).

Telefonische Reservierungen/Bestellungen sind unter der Telefonnummer 06324 76421 möglich, per E-Mail unter der Adresse KITA-Vogelnest-Boehl@t-online.de

"GITARRENTRÄUME VON BACH BIS CLAPTON"

In der Lutherkirche in Schifferstadt gibt es am Sonntag dem 30. Oktober, um 17.00 Uhr ein Solokonzert des Gitarristen Karl-Heinz Nicolli. Er spielt Werke von J. S. Bach, F. Tarréga, A. Piazzolla, J. Williams und E. Clapton. Der Eintritt ist frei / Spenden erbeten.

Der weit über die Grenzen Deutschlands bekannte Gitarrist, erhielt bereits mit 12 Jahren seinen ersten Gitarrenunterricht und studierte später Konzertgitarre bei Ioana Gandrabur (Montreal). Inzwischen ist der Kölner Künstler auf vielen europäischen Bühnen als Solist erfolgreich. Er spielt heute auf seiner Meistergitarre des berühmten spanischen Gitarrenbauers Antonio Marin Montero, von dem zahlreiche Gitarrenbauer gelernt haben.
www.nicolli-gitarre.de

„Church in Color“ am 30.10. in Böhl

„Church in Color“ ist der Titel einer Konzertreihe um den Sänger und Träger des Landesmusikpreises Rheinland-Pfalz Oliver Dums, bei der es zu der ungewöhnlichen Begegnung zwischen Kirche und Popmusik kommt. Jetzt nach fünf Jahren Pause findet der Auftakt zu der erfolgreichen Konzertreihe am Sonntag, dem 30. Oktober 2016, 18 Uhr, in Böhl in der protestantischen Kirche statt.

Den Konzertgast erwarten ruhige Balladen sowie mitreißende Stücke der Formation in neuem akustischem Mantel. Humorvoll vorgetragen und von außerordentlich ansprechender Tiefe. Neben nachdenklich stimmenden Stücken wird da auch laut herausgelacht, überraschen die Musiker in ihrem musikalischen Vortrag und ihrer Präsenz mit einer sympathischen Intensität. „Bei aller Virtuosität, die auch im Zusammenspiel der Gruppe demonstriert wurde, ging jedoch der Respekt vor der Kirche nicht zu Gunsten äußerlicher Show verloren, sondern es entstand vielmehr die verbindende Atmosphäre einer gemeinsamen Andacht, die Atmosphäre einer toleranten Annäherung der Kirche an die Menschen durch ein mutiges, ein entgegenkommendes Projekt“, so eine der Pressemitteilungen (RHEINPFALZ). Dabei werden unter anderem auch einige der Songtexte in SWR3-Lyrics-Manier ins Deutsche übersetzt und vorgetragen.

Ende der Sommerzeit



Am 30. Oktober 2016:

Uhren von drei auf zwei Uhr zurückstellen!

1. November Orgelkonzert zum Reformationsfest mit Tobias Naumann in der Prot. Kirche Iggelheim (Hasslocher Straße)

Am Dienstag, 01. November, lädt die Prot. Kirchengemeinde Iggelheim um 17.00 Uhr in ihre Kirche ein zu einem Orgelkonzert. Ausführender ist Tobias Naumann, der als Organist an der protestantischen Apostelkirche Kaiserslautern wirkt. Im Konzert lässt der Musiker das Reformationsfest aus- und nachklingen. Neben Orgelwerken von Johann Sebastian Bach und seinem Schüler Johann Ludwig Krebs bildet der Choral "Ein feste Burg ist unser Gott" thematisches Zentrum des Programms. Er erklingt in verschiedenen Bearbeitungen, unter anderem von Dietrich Buxtehude, Christian Heinrich Rinck und Max Reger. Am Schluss des Konzertes erscheint der Lutherchoral in einer Fantasie des schlesischen Komponisten Ernst Köhler. Köhler wirkte in Breslau an der Schwelle von der späten Klassik zur frühen Romantik.

Tobias Naumann wurde 1976 in Saarbrücken geboren. Er studierte an der dortigen Musikhochschule und Frankfurt am Main Kirchenmusik. Seit 2008 ist er Organist der protestantischen Apostelkirche Kaiserslautern. Darüber hinaus gibt er regelmäßig Konzerte in der Region und darüber hinaus. So gastierte er dieses Jahr in Portugal und Weißrussland. Seit 2013 widmet sich Naumann verstärkt der Komposition. Seine Werke wurden unter anderem in Berlin und Mailand aufgeführt. Der Eintritt ist frei, Kollekte erbeten.

Frauen-Frühstück



Mittwoch, 16. November 2016
9.00 – 11.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum, Lillengasse 99
in Schifferstadt

Thema: „Die Frauen der Ahnengalerie Jesu entlang ihrer Biografien in der jüdischen Tradition, unterlegt mit Bildern von Marc Chagall“

Referentin: Ruth Magsig

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Schifferstadt und Schauernheim

Unkostenbeitrag: EURO 4,- für Frühstück und Referat

Anmeldung bei: Gemeindepädagogin Beate Özer/Schauernheim, Tel. 06231-9 85 85, oder Prot. Pfarramt 1 in Schifferstadt, Tel. 06235-95 93 53

Anmeldeschluss: 14.11.2016

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen/bieten, teilen Sie dies bitte bei der Anmeldung mit!

Frauenfrühstück

Türk Alman bayanlar kahvaltısına Hoşgeldiniz

*Leckereien aus der Türkei und der Pfalz
zubereitet von deutschen und türkischen Frauen*

Eingeladen sind alle Frauen die gerne schlemmen und sich unterhalten wollen über Land und Kultur



am Mittwoch, 23. November 2016
ab 10.00 Uhr

im Prot. Gemeindehaus in
Dannstadt, Kirchenstr. 22a.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5,50 €.

Anmeldung und Infos:

Frau Kadriye Yolac, Tel. 06231-91 59 70

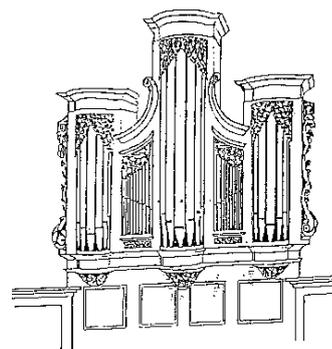
Frau Elisabeth Kempe, Tel. 06231-93 92 17

Prot. Pfarramt, Tel. 06231-91 51 24

Auf Ihr Kommen freuen sich

Kadriye und Elisabeth.

Abendmusik an der Geib-Orgel in Assenheim



Protestantische Kirche Assenheim

Sonntag, 27. November 2016
um 18.00 Uhr

Mit Landeskirchenmusikdirektor
Jochen Steuerwald (Orgel)
und Vera Steuerwald (Sopran).

Kirchen- gemeinde Böhl



weist uns auf das noch ferne Weihnachtsfest, das im Dezember dann wieder plötzlich vor der Tür steht. Doch zunächst wollen wir gemeinsam den Herbst genießen mit seinem Farbenspiel von Bunt bis Grau und ein bisschen zu Ruhe und Einkehr finden. Vielleicht findet sich dazu auch eine passende Veranstaltung in unserem Programm.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Pfarrer Tim Kaufmann

Monatsspruch Oktober 2016:

Wo aber der Geist des Herrn ist,
da ist Freiheit.
(2. Korinther 3,17)

Monatsspruch November 2016:

Umso fester haben wir das prophetische Wort,
und ihr tut gut daran,
dass ihr darauf achtet als auf ein Licht,
das da scheint an einem dunklen Ort,
bis der Tag anbreche und der Morgenstern
aufgehe in euren Herzen.
(2. Petrus 1,19)



Das Prot. Pfarramt in der Kirchenstraße 1a ist erreichbar per:

Telefon: 06324/7 68 17; Fax: 06324/97 98 76

E-Mail: protpfarramtboehl@t-online.de

Homepage: protkirchengemeindeboehl.de



Regelmäßige Zusammenkünfte im Oktober + November 2016

Frauenfrühstück	dienstags 04.10., 08.11.	9.30 Uhr
Senioren- u. Frauenbundnachmittag	donnerstags 13.10., 10.11.	14.30 Uhr
Besuchsdienst	donnerstags 13.10., 03.11.	18.30 Uhr
Offener Kreis	donnerstags 20.10., 17.11.	19.00 Uhr
Presbyterium	donnerstags 27.10., 24.11.	19.30 Uhr
Gospelchor	freitags	18.30 Uhr
Kirchenchor	freitags	20.00 Uhr

Liebe Gemeinde,
liebe Leserinnen und Leser!

der Monatsspruch für den November aus dem 2. Petrusbrief 1,19 passt gut zu dem Grau des Novembers, das uns bestimmt auch in diesem Jahr wieder begegnen wird: *„Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.“*

Gottes Wort als ein Licht, das im Dunkeln scheint, damit lassen sich auch viele der Gemeindeveranstaltungen in diesem Herbst überschreiben, ob der „Tauerinnerungsgottesdienst für kleine Leute“, bei dem es um Angst gehen wird, „Church in Color“ mit dem Sänger Oliver Dums oder der Festgottesdienst am Reformationstag, bei dem die Bibel im Mittelpunkt stehen wird.

Ein Licht ins Dunkel bringen wollen auch der 41. Ökumenische Hungermarsch und die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel mit ihren Sammlungen. Vielleicht geht dem einen oder anderen ja auch ein Licht auf im persönlichen Auseinandersetzen mit Gottes Wort zu Hause oder in der Gemeinde. Und der aufgehende Morgenstern

Wenn nicht anders vermeldet, finden die Zusammenkünfte im Prot. Gemeindehaus in der Schulstraße 36 statt.

Neues aus dem „Böhler Kerchelädel“

„Rund um die Welt“

Staunen Sie über die Vielfalt in unserem neu dekorierten Oktober-Schau-
fenster mit Artikeln aus vielen Ländern der Welt. Ob Nippes, Messingartikel, Vasen, kleine Teppiche oder auch Geschirr, wir bieten alles zu



kleinen Preisen an.

Ab Ende November wird es im Kerchelädel weihnachtlich.

Geöffnet haben wir jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Ludwigstr. 81 in Böhl.

Senioren- und Frauenbund

Wir treffen uns am 13.10. (in Verbindung mit der Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins) und am 10.11., jeweils um 14.30 Uhr.

Besuchsdienst

Wir treffen uns am 13.10. und 03.11., jeweils um 18.30 Uhr, um die Besuche für den jeweiligen Monat abzusprechen.

Frauenfrühstück

Seit nun schon ca. 22 Jahren treffen sich am ersten Dienstag im Monat Frauen zu einem gemeinsamen Frühstück und einem Thema.

Christa Lorch hat damals die Initiative ergriffen und uns Frauen, größtenteils Mütter ihrer Kindergartenkinder, angesprochen. Wir wollten die Gemeinschaft, die sich zum Teil über unsere Kinder im Prot. Kindergarten, heute Kita Vogelnest, entwickelt hatte, fortführen, aber auch über Themen, Lieder und Gespräche in Kontakt mit Gott bleiben. So hat sich unser Kreis immer wieder erweitert, wir sind ökumenisch und jede ist willkommen.

Im Mai dieses Jahres hat Christa Lorch die Leitung aus persönlichen Gründen abgegeben. Wir danken an dieser Stelle noch einmal herzlich für die gemeinsame Zeit.

Nun haben wir uns entschlossen, mit einem kleinen Team das Frauenfrühstück fortzuführen.

Wir haben uns einiges vorgenommen, insbesondere Themen und Interessen einmal erkundet und schon einen schönen Jahresausflug unternommen. Nach den Sommerferien stehen die Themen „Hoffnung“ im September und „Hürden im Leben“ im Oktober an, danach wollen wir uns etwas näher mit der Bibel beschäftigen, Entstehung und einzelne Abschnitte, wie können wir das Evangelium lesen und verstehen. Dazu haben wir für März nächsten Jahres Dr. Paul Metzger, Referent am Konfessionskundlichen Institut in Bensheim und Vorstand im Bibelverein Neustadt eingeladen. Er wird uns einen Vortrag zum Thema „Wie kann Bibel heute gelesen und verstanden werden“ halten.

Wir wollen möglichst im Amtsblatt unsere Themen veröffentlichen und freuen uns über viele, die sich mit uns gemeinsam auf den Weg machen, Gott zu begegnen, in Wort, Liedern und Gebeten.

Wir treffen uns am **04.10.** zum Thema „Hürden in meinem Leben“ und am **8.11.** zum Thema „Die Bibel - Entstehung und Aufbau“; jeweils um 9.30 Uhr.

Herzliche Einladung!

Angelika Bender, Gerti Quentin, Andrea Hofmann

Im November



Foto: Lotz

Ich wünsche dir Zeit,
um dich selbst zu besuchen.

Um dich einzuladen
auf eine Tasse Kaffee oder Tee,
dich zu fragen:
Wie geht es dir?
Und dir dann
freundlich zuzuhören.

Ich wünsche dir,
dass du spürst:
Einer sitzt mit dir
am Tisch.

Du und das,
was dich bewegt,
sind gut aufgehoben
bei ihm.

Tina Willms

Presbyterium

Anfang September traf sich das Presbyterium erstmals zu einem Klausurtag um über die Gemeinde und die Zusammenarbeit im Presbyterium nachzudenken.

Aufgefallen ist uns dabei besonders, dass es nur wenig Möglichkeit gibt, sich außerhalb der Gruppen und Kreise zu begegnen und sich kennenzulernen. Viele Menschen zählen sich zur Gemeinde und sind an verschiedenen Orten in der Gemeinde aktiv, aber miteinander ins Gespräch kommt man selten. Deswegen möchten wir Sie am **6. November** gern zu einem **Kirchkafee nach dem Gottesdienst** einladen.

Wir würden uns freuen, wenn viele dieses Angebot annehmen und vielleicht wird daraus ja etwas Regelmäßiges.

Die Sitzungen des Presbyteriums finden jeweils am 4. Donnerstag im Monat statt. In der Regel sind die Sitzungen öffentlich. Eventuelle Terminänderungen entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.

Gottesdienst am Reformationstag, 31. Oktober 2016

Das **500. Reformationsjubiläum** im Jahr **2017** wirft weiter seinen Schatten voraus.

In diesem Jahr erscheint pünktlich zum Reformationstag die **neue Ausgabe der Lutherbibel**. Zuletzt wurde diese im Jahr 1984 grundlegend revidiert, nun erscheint zum 500. Jubiläum der Reformation die revidierte **Lutherbibel 2017**. Über fünf Jahre lang haben rund 70 Theologinnen und Theologen den Text intensiv geprüft und, wo nötig, überarbeitet. Ziel war es, eine größere sprachliche Genauigkeit herzustellen und gleichzeitig der Sprachkraft Martin Luthers gerecht werden.

Am Reformationstag 2016 wollen wir hier in Böhl diese neue Bibel in Gebrauch nehmen und das gleichzeitig zum Anlass nehmen, über die Bibel und ihre Rolle in unserer Gemeinde und unserem Leben nachzudenken.

Das tun wir in gewohnter Weise in Form eines besonderen Abendmahlsgottesdienstes in der Liturgie Martin Luthers.

Musikalisch werden wir dabei begleitet von Willem Balk an der Orgel und dem Kirchenchor. Herzliche Einladung am 31. Oktober 2016 um **19.00 Uhr** in der Protestantischen Kirche in Böhl.

Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder gut erhaltene Kleidung, Wäsche und Schuhe für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel.

Die Kleiderspenden können in Säcke verpackt am **Samstag, dem 12. November 2016**, zwischen 10 und 14 Uhr im Gemeindehaus, Schulstraße 36, abgegeben werden. Säcke erhalten Sie nach dem Gottesdienst in der Kirche, donnerstags im Kerchelädel und während der Öffnungszeiten bei Schreibwaren Zipp.



Kleidersammlung für Bethel

**durch die Prot. Kirchengemeinde
B ö h l**

am Samstag, den 12. November 2016

Abgabestelle:

Böhl:
Prot. Gemeindehaus
Schulstraße 36
67459 Böhl

von 10.00 bis 14.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779**

Ökumenischer St. Martin

Am 11. November ist St. Martin und auch dieses Jahr wird es wieder einen ökumenischen Martinsgottesdienst und einen Umzug geben. Diesmal treffen wir uns in unserer protestantischen Kirche und ziehen danach gemeinsam durch den Ort.



Buß- und Betttag

20 Jahre ist es nun her, dass der Buß- und Betttag kein gesetzlicher Feiertag mehr ist. Seitdem findet der Gottesdienst abends statt und an den Besucherzahlen hat sich nur wenig verändert. In diesem Jahr wollen wir

am **Mittwoch, dem 16. November 2016**, wieder einen festlichen Gottesdienst mit Musik, Besinnung, Abendmahl und Gebet feiern.

Herzliche Einladung **um 19 Uhr in den Gemein-
desaal, Schulstr. 36.**



Im strahlenden Sonnenschein haben wir für unsere große Einweihungsparty des Außengeländes am 24. Juni aufgebaut, doch nach der offiziellen Begrüßung brach der Regen über uns herein. So wurde es doch eine „Flurparty“ in der Kita, das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Die „Gardenshoes“ rockten den Turnraum und in Flur und Multiraum war Platz für Gespräche, überall etwas eng, draußen nass und dennoch ein richtig schönes Fest. Pünktlich zum Abbau am Samstag kam dann auch die Sonne wieder raus.

Nach den Ferien ging es mit kleinerer Besetzung (19 Schulanfänger haben uns verlassen) nun ins neue Kindergartenjahr. Dabei hat sich wie immer auch das Personal ein wenig verändert. Seit September haben wir mit Beni Bilic einen Auszubildenden zum Erzieher und ab Oktober mit Nikolas Friedrich einen neuen Anerkennungspraktikanten, Anne Christ ist unsere neue Kraft im Freiwilligen Sozialen Jahr und unsere ehemalige Anerkennungspraktikantin Elenor Rucktäschler hat die Stelle von Daniel Hamacher übernommen, der uns in Richtung Winzerlehre verlassen hat.

Nun beginnt in der Kita langsam das Herbstprogramm, das es mit Kunstworkshop, Waldwoche, Erntedank, Kürbisfest und dem Church in Color Konzert auch wieder in sich hat, aber davon lesen Sie im nächsten KANAL 7.

Weihnachtsmarkt

Der Ökumenische Arbeitskreis lädt wieder recht herzlich zu seinem **EINE-WELT STAND** im Vorraum der Prot. Kirche ein. Wie immer werden wir Bastelarbeiten sowie Gebäck und Kulinarisches wie Marmeladen, Chutneys und Liköre zu Gunsten

unserer Projekte in Ghana und Südafrika anbieten. Sie finden uns, wie gewohnt, im Foyer der Prot. Kirche.

Eingeladen sind Sie auch zu einer Adventsandacht, dieses Jahr in der Kath. Kirche.

Näheres werden wir im Amtsblatt veröffentlichen.

41. Ökumenischer Hungermarsch in Böhl-Iggelheim am 09. Oktober 2016

„Ein Haus gegen den Hunger – ein Beitrag zur Verbesserung der Ernährung für Ärmste in Kolumbien“ lautet das Motto des diesjährigen ökumenischen Hungermarsches in Böhl-Iggelheim am Sonntag, den



09. Oktober 2016. Auch heute noch sind viele Familien in Kolumbien gezwungen sich in Elendsvierteln anzusiedeln. In der Stadt Villavicencio mit ca. 500.000 Einwohnern leben etwa 150.000 Menschen unter elenden Bedingungen. Es fehlt an allem, um menschenwürdig zu leben. Diese Situation führte zu der Überlegung, eine Einrichtung, ähnlich dem Konzept der deutschen Tafeln, für die Armen einzurichten und aufzubauen. Hier sollen sich Bedürftige günstig mit dem Lebensnotwendigen versorgen können. Die Stiftung Weg der Hoffnung hat sich bereits an einem Vorprojekt beteiligt. Dieses stößt allerdings schon jetzt an Grenzen. Mit Hilfe des diesjährigen Hungermarsches soll deshalb ein Gebäude mit ausreichend großen Räumlichkeiten gebaut werden. Es sollen Möglichkeiten für den An- und Abtransport sowie für die sichere Lagerung der Lebensmittel geschaffen werden. Ein Kühlraum soll verderbliche Waren besser konservieren.

Start und Ziel des Hungermarsches befinden sich am **Naturfreundehaus Böhl**. Der Marsch kann in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr begonnen werden. Um 9.00 Uhr findet eine kleine Eröffnungsfeier statt. Teilnahmekarten gibt es ab Ende August 2016 u. a. bei den Pfarrämtern der Prot. Verbandspfarrrei.

Spenden können auch direkt auf das **Spendenkonto bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG (IBAN: DE80 5479 0000 0001 3515 16)** eingezahlt werden.

Weitere Informationen zum diesjährigen Hungermarsch können sie der neugestalteten Homepage (www.hungermarsch-boehl-iggelheim.de) entnehmen.



Grafik: Pfeffer

Gottesdienst für kleine Leute

Mit einem großen Teamtreffen ging es nach den Sommerferien wieder los mit dem Gottesdienst für kleine Leute. Neben der Planung der nächsten Gottesdienste konnten wir auch zwei neue Mitglieder im Vorbereitungskreis und vier Praktikantinnen aus dem „blauen“ Konfirmandenjahrgang begrüßen. Zusammen soll es nun weitergehen. Für dieses Jahr stehen noch der **Tauferinnerungsgottesdienst am 30. Oktober** und der **Weihnachtsgottesdienst für kleine Leute** auf dem Programm. Aber auch 2017 wird es **wieder fünf spannende Gottesdienste** geben.

Doch zunächst erst einmal herzliche Einladung zum nächsten Gottesdienst am **30. Oktober in Böhl**.

Zweiter Ökumenischer Kerwegottesdienst in Böhl

Der zweite ökumenische Kerwegottesdienst auf dem Schulhof der Grundschule Böhl war zugleich ein **Abschied**, denn nach vielen Jahren in Böhl heißt es **für Pfarrer Macziol** nun weiterziehen, doch zuvor wurde unter der Frage: „**Was glaabschdn du?**“ über die große Frage von Glauben und Zweifeln nachgedacht.

Dabei kamen Böhlerinnen und Böhler, die von Konfirmanden und Firmlingen beim Einkaufen befragt wurden, ebenso zu Wort wie die von den Katholiken als Heilige verehrte Mutter Teresa, die sich neben ihrem Einsatz für die Armen auch viel mit tiefen Glaubenszweifeln befasst hat.

Auch in diesem Jahr gestaltete ein Team aus jungen Familien beider Pfarreien mit den Musketieren und einer ökumenischen Band den Gottesdienst. Nachdem es wie im letzten Jahr wieder strahlenden Sonnenschein gab, spendete Obsthof Welsch mit ihren Marktschirmen zumindest ein bisschen Schatten.

Wir danken allen, die in irgendeiner Weise zu diesem Gottesdienst beigetragen und vor allem mitgefeiert haben, für die großzügige Spende für die ökumenische Arbeit in Böhl sowie dem Förderverein der Grundschule Böhl für ihr unkompliziertes Entgegenkommen zur Nutzung des Schulhofes vor dem Kerwefrühshoppen.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

„Church in Color“ - Benefizkonzert zu Gunsten der „KITA Vogelnest

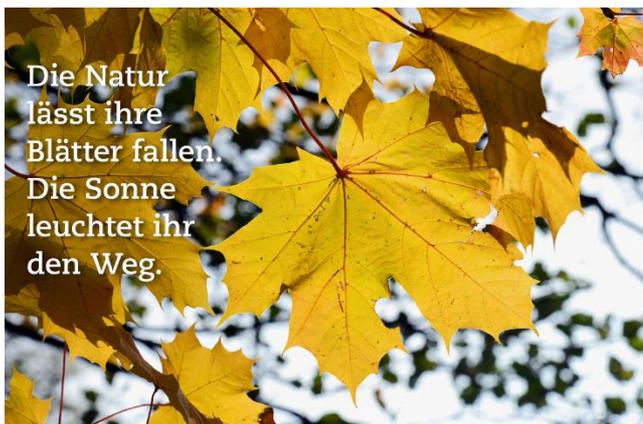
„Church in Color“ ist der Titel einer Konzertreihe um den **Sänger** und Träger des Landesmusikpreises Rheinland-Pfalz **Oliver Dums**, bei der es zu der ungewöhnlichen **Begegnung zwischen Kirche und Popmusik** kommt. Jetzt **nach fünf Jahren Pause** findet der **Auftakt** zu der erfolgreichen **Konzertreihe am Sonntag, den 30. Oktober 2016, 18 Uhr, in Böhl in der protestantischen Kirche** statt.

Den Konzertgast erwarten ruhige Balladen sowie mitreißende Stücke der Formation in neuem akustischem Mantel. Humorvoll vorgetragen und von außerordentlich ansprechender Tiefe. Neben nachdenklich stimmenden Stücken wird da auch laut herausgelacht, überraschen die Musiker in ihrem musikalischen Vortrag und ihrer Präsenz mit einer sympathischen Intensität. „Bei aller Virtuosität, die auch im Zusammenspiel der Gruppe demonstriert wurde, ging jedoch der Respekt vor der Kirche nicht zu Gunsten äußerlicher Show verloren, sondern es entstand vielmehr die verbindende Atmosphäre einer gemeinsamen Andacht, die Atmosphäre einer toleranten Annäherung der Kirche an die Menschen durch ein mutiges, ein entgegenkommendes Projekt“, so eine der Pressestimmen (RHEINPFALZ). Dabei werden unter anderem auch einige der Songtexte in SWR3-Lyrics-Manier ins Deutsche übersetzt und vorgetragen. Abgerundet wird das Konzerterlebnis durch eine ebenso dezent wie effektvolle Lichtinstallation, die besonders im Zusammenspiel mit älteren Kirchenbauten zur Geltung kommt und unter anderem mit kaleidoskopartigen Effekten den passenden Rahmen schafft. In der meditativen, die Seele berührenden Atmosphäre einer Kirche mit ihrer Musik die Menschen direkt zu erreichen, formulieren die Musiker als Ziel dieser Konzertreihe.

Oliver Dums, Gesang, Daniel Zäpfel am Bass, Holger Schell an der Gitarre und Marcus Rutz-Lewandowski am Piano freuen sich zusammen mit

dem Percussionisten Kai Rogowski wieder auf die eindrucksvolle Atmosphäre der Böhler Kirche.

Konzertkarten gibt es an der Abendkasse (15 Euro) oder im Vorverkauf (12 Euro) bei der Prot. Kindertagesstätte „Vogelnest“ in Böhl, Schulstraße 22a (Öffnungszeiten: 7–17 Uhr). Telefonische Reservierungen/Bestellungen sind unter der Telefonnummer 06324 76421 möglich, per E-Mail unter der Adresse KITA-Vogelnest-Boehl@t-online.de



Foto/Text: Lotz

TonArt

Mitsing- und Mitspielkonzert mit TonArt im Advent

Am Samstag, dem 17.12.2016 um 16 Uhr veranstaltet TonArt ein etwas anderes Konzert in der Prot. Kirche in Böhl. Wir laden alle ein, einen Teil des Programms auf mitgebrachten Musikinstrumenten mitzuspielen, oder einfach nur mitzusingen. Gemeinsam wollen wir ein paar Advents- und Weihnachtslieder musizieren und uns auf das Fest einstimmen. Die "Generalprobe" findet direkt vor dem Konzert statt.

Natürlich werden die Noten zum Proben schon im Voraus zugeschickt. Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung. Infos und Anmeldung unter Tel. 9362950 oder info@tonart-im-netz.de

Konfirmanden

„Gemeinsam in einem Boot“ startete der neue Jahrgang, die „blauen“ Konfirmanden in ihre Konfirmandenzeit. Seit Mitte September befinden sie sich

im Gemeindepraktikum und tauchen jetzt auch in den Gottesdiensten und Veranstaltungen auf, die „orangen“ Konfirmanden sind schon über die Hälfte ihrer Konfirmandenzeit hinaus und begehen am 5. November ihren letzten Projekttag in Iggelheim.

Vorher jedoch kämpften sie am 7. Oktober in der Wahagnies-Halle um den Konficup 2016 des Dekanats Speyer. Herzliche Einladung dazu auch an alle interessierten Zuschauer.

Winterkirche 2016

Auch in diesem Jahr werden wir uns im November wieder aus unserer Böhler Kirche verabschieden und im Gemeindehaus Gottesdienst feiern.

Der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen und die Weihnachtsgottesdienste werden auf jeden Fall in der Kirche stattfinden, alle anderen Gottesdienste bis voraussichtlich März im Gemeindesaal.

Prot. Krankenpflegeverein Böhl

Es ergeht herzliche

Einladung zur Mitgliederversammlung des Prot. Krankenpflegevereins e.V. am Donnerstag, dem 13.10.2016, um 15.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus Böhl.

Bereits um 15.00 Uhr wird Schwester Stefanie von der **Ökumenischen Sozialstation Böhl-Iggelheim** uns über die aktuelle Lage der Sozialstation und die Veränderungen in den Pflegestufen informieren.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Stellungnahme der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes
8. Abschluss mit einem Gebet



Verstorben sind:

HERRMANN, Frieda (78)
WINCZY, Elly (88)
FRAHM, Norbert (83)
GUMMER, Lieselotte (83)

**JESUS CHRISTUS SPRICHT:
 ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN,
 WER AN MICH GLAUBT; WIRD LEBEN, AUCH
 WENN ER STIRBT!**



Getauft wurden:

SOPHIE BECKER
BENNET SCHERER
JULIAN GABRIEL KIEFER
LENNOX BURMANN
PALINA ZIPP

**JESUS CHRISTUS SPRICHT: WER DA GLAUBT
 UND GETAUFT WIRD, DER WIRD SELIG WERDEN.**



Geheiratet haben:

VOGT PHILIP UND ANDREA, GEB. SCHÖNIG
MÜLLER, MARCO UND ISABELL, GEB. RUDOLPH
ASSENMACHER, JENS UND BIANCA, GEB. GER-
BES

ERFÜLLT IHR DAS GESETZ CHRISTI.



Grafik: Pfeffer

Menschen der Reformation JOHANNES BUGENHAGEN



Foto: Lotz

Johannes Bugenhagen wurde am 24. Juni 1485 im pommerschen Wollin geboren. 1509 erhielt er die Priesterweihe und wurde Vikar an der Marienkirche in Trep-tow. Als Lektor der Mönchsschule des Klos-ter Belbuck befasste er sich mit den Ideen des Humanismus und der Reformation. Beeinflusst von seinem Briefwechsel mit Martin Luther beschloss Bugenhagen, 1521 nach Wittenberg zu reisen. Dort begann er mit dem Theologiestudium und wurde im Oktober 1523 zum ersten evangelischen Pfarrer der Wittenberger Stadtkirche ge-wählt. Zu diesem Zeitpunkt war er bereits ein Jahr mit Walpurga verheiratet. Seine Berufung zum Stadtpfarrer war damit ein deutliches Zeichen gegen das Zölibat. Schnell wurde er ein enger Vertrauter Lu-thers. Als Stadtpfarrer schloss Bugenhagen 1525 auch Luthers Ehe mit Katharina von Bora und taufte deren Kinder. Er arbeitete mit den anderen Reformatoren an der Bi-belübersetzung und übertrug diese später ins Niederdeutsche. Aufgrund seiner Schriften und Reisen erhielt er den Beina-men Reformator des Nordens. Johannes Bugenhagen starb am 20. April 1558 und wurde in der Wittenberger Stadtkirche bei-gesetzt.

Michael Achhammer | luther2017.de



Lieder der Reformation

*Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.*

Martin Luther hat seinen Friedens-Choral aus aktuellem Anlass geschrieben. (Evangelisches Gesangbuch 421). Die Türken bedrohen das Abendland. Anfang Mai 1529 hat sich eine gigantische Streitmacht von 150.000 Mann unter der Führung von Suleiman dem Prächtigen in Konstantinopel auf den Weg gemacht. Im September erreichen sie Wien, den sogenannten „Goldenen Apfel“ der Christenheit. Wenige Tage später ist Wien eingeschlossen. Damit droht nicht nur eine verheerende kriegerische Konfrontation und wirtschaftliche Katastrophe, sondern das ist auch eine Anfechtung für Glauben und Leben der Christen.

In Wittenberg führt Luther Gebetszeiten ein, die Glocken läuten zu bestimmten Tageszeiten das „Pro pace“ – „Für den Frieden“. Und er übersetzt die lateinische Antiphon „Da Pacem Domine“ aus dem 9. Jahrhundert zu unserem „Verleih uns Frieden gnädiglich“. 1529 geschieht das Unvorhergesehene. Die

hoch überlegenen türkischen Truppen brechen den Angriff ab – wie durch ein Wunder. Wien ist gerettet und damit das Abendland.

„Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine“, textet Martin Luther. Er nimmt damit Bezug auf einen Ausspruch von Mose. In einer schier ausweglosen Lage hatte Mose zu dem verzweifelten Volk Israel gesprochen (2. Mose 14,14): „Der HERR wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein.“ Die Bibel und die Weltgeschichte sind voll von Begebenheiten, wo Gott für die Seinen streitet und ihnen aus notvollen Situationen heraushilft. In Psalm 147 heißt es: „Er schafft deinen Grenzen Frieden“ (Psalm 147,14). Gott ist kein kriegerischer Gott, sondern ein „Gott des Friedens“ (1. Thess. 5,23 u.a.). Es geht um einen umfassenden Frieden für Leib und Seele; um Gerechtigkeit im Inneren und Äußeren, um Schalom. Aus göttlichem Frieden schöpfen Christen in ökumenischer Verbundenheit Kraft und Zuversicht, um für den Frieden hier auf Erden einzutreten und zu beten. Der „Gott des Friedens“ macht sie zu „Friedensstiftern“ (Matthäus 5,9). REINHARD ELLSEL

Info: Ausführliche Predigten zu 14 Liedern aus der Reformationszeit hat Autor Reinhard Ellsel unter dem Titel „Lieder der Reformation – aktuell ausgelegt“ im Luther-Verlag veröffentlicht.

Gottesdienstplan 1

	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Gustav-Adolf-K.	Schifferstadt
Erntedank	Erntedankgd. +	Erntedankgd.	Lill	Famgd. zu Erntedank (1)	+ GV Germania +	+ SK	W. Müller	Lutherkirche
02.10.16	10.10 TK	10.00 WP	10.00	10.30 Ma	10.10 K	9.00 K	10.00 E	---
Samstag	Gemeinsamer Gottesdienst zum Ökum. Hungermarsch in der Prot. Kirche Böhl 18 ⁰⁰ Uhr TK							
08.10.16			---	---	---	---	---	---
09.10.16	Eröffnungsandacht Ökum. Hungermarsch Böhl-Iggelheim am Böhler Naturfreundehaus		Bühler	Bühler			Erntedank + Taufgd.	
			10.00	8.50	10.10 K	9.00 K	---	10.00 MG
16.10.16	M. Hahn	M. Hahn	Dr. Kern	Dr. Kern	H. Müller	H. Müller		Gfkl
	10.10	9.00	8.45	10.00	10.10	9.00	10.00 MG	11.00 A
23.10.16	Dr. Kern	Dr. Kern	Musical-Gd.		Lill	Lill		KiKaffee
	9.00	10.00	10.00 Ma + Magsig	---	9.00	10.10	---	10.00 E
30.10.16	---	---	Richter	Richter	Gemeinsamer "Punkt 11" in Schauernheim		---	10.00 E
			8.45	10.00				
Reformationstag (Mo)	Gfkl in der Prot. Kirche Böhl 10.30 TK + Team		---	---	---	---	---	---
31.10.16								

Zentrale Gottesdienste der Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt zum Reformationstag:

19.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche in Schifferstadt, Pfarrer Erlenwein +
19.00 Uhr Prot. Kirche in Böhl, Pfarrer Kaufmann

(Änderungen vorbehalten. Sie werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekanntgegeben.)

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:

= mit Abendmahlsfeier = mit Chor

Gfkl = Gottesdienst für kleine Leute

L = Lektor/in od. Prädikant/in

= mit Kirchenkaffee

(1) = anlässlich des 20jährigen Jubiläums des "Hauses für Kinder"

Ma = Pfr. Maier, Dannstadt

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer

A = Pfrin. Abel-Pohlack, Schifferstadt

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

MG = Vikar Groß, Schifferstadt

Herausgeber, Druck und Vertrieb: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / Fax 06235-92 92 01 / E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de

Bürozeiten: Mo 13-16 Uhr + Mi-Do 10-13 Uhr / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 9250

Gottesdienstplan 2

	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Gustav-Adolf-K.	Schifferstadt
		Famgd. i.d. Kirche			Lill	Lill	Famgd. (2)	Lutherkirche
06.11.16	10.10 TK	(1) 10.00 WP	10.00 Pf	8.50 Pf	10.10	9.00	10.00 E	---
13.11.16	10.10 TK	10.00 WP	Rauth 8.45	Rauth 10.00	10.10 K	9.00 K	---	10.00 E
Buß- + Bettag	+ 🎵	+ PC						
(Mi) 16.11.16	19.00 TK	19.00 M. Hahn	19.00 E	18.00 E	19.10 K	+ VokalSpezial 18.00 K	Taizégd. 19.00 A	---
Ewigkeitssonnt	Totengedenken		Totengedenken	Totengedenken	Totengedenken	Totengedenken	Totengedenken	Gfkl
20.11.16	10.10 TK	9.30 WP	10.00 Pf	8.50 Pf	10.10 K	9.00 K + SK	10.00 A+Kikafee	11.00 MG
1. Advent	Lill	EGZ (3)	Dunkel-Hirmer 8.45	Dunkel-Hirmer	Vorstellungsgd.	Bühler	Vorstellungsgd. KA 18	
27.11.16	10.10	15.00 WP		10.00	10.10 K	10.10	10.00 E	---
2. Advent					W. Müller	Vorstellungsgd.		Taufgd.
04.12.16	10.10 TK	10.00 WP	10.00 Pf	8.50 Pf	10.10	10.10 K	---	10.00 E

(Änderungen vorbehalten. Sie werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekanntgegeben.)

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:

🕯 = mit Abendmahlsfeier 🎵 = mit Chor Gfkl = Gottesdienst für kleine Leute L = Lektor/in od. Prädikant/in ☕ = mit Kirchenkaffee

(1) = mit Taufbaum-Ernte (2) = zum Abschluss der Kinderbibeltage (3) = Offenes Singen mit dem Singkreis

Ma = Pfr. Maier, Dannstadt E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt
 Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer A = Pfrin. Abel-Pohlack, Schifferstadt
 K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim MG = Vikar Groß, Schifferstadt

Herausgeber, Druck und Vertrieb: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt
 Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / Fax 06235-92 92 01 / E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de
 Bürozeiten: Mo 13-16 Uhr + Mi-Do 10-13 Uhr / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 9250